

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/1031/2006

Auskunft erteilt:

Herr Rudolph

Ruf:

492 66 41

E-Mail:

RudolphN@stadt-muenster.de

Datum:

07.12.2006

Betrifft

Verbindungsweg zwischen Robert-Bosch-Straße und dem Betriebsweg am Dortmund-Ems-Kanal zum Dreieckshafen
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

11.01.2007 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Verbindungsweg zwischen Robert-Bosch-Straße und dem Betriebsweg am Dortmund-Ems-Kanal zum Dreieckshafen wird auf der Grundlage des Lageplanes Reg.-Nr. 9610 Blattnummer 1(1) vom 17.11.2006 ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten für den Verbindungsweg betragen 20.000,00 €.

Die geschätzten Baukosten für die Beleuchtung betragen 6.000,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Folgekosten in Höhe von 200,00 € pro Jahr für den Verbindungsweg sowie Folgekosten für die Beleuchtung von 181,00 € entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

Die Finanzierung der Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2007 durch die Haushaltstelle Baukosten Straßen Erneuerung / kleinerer Um- und Ausbau von Straßen gesichert.

Die erforderlichen Mittel sind im Finanz- und Investitionsprogramm 2006-2010 wie folgt veranschlagt:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.950.0510.2	Baukosten Str. Erneue- rung/kl. Um- und Aus- bau von Straßen	2007	250.000 €	davon für den Verbin- dungsweg 26.000 €

Begründung:

Bei der Erstellung der Planung für die Robert-Bosch-Straße wurde der Verbindungsweg zu dem auf der Westseite des DEK im Jahre 2006 neu angelegten Betriebsweges mit geplant. Der Betriebsweg wird überwiegend als Fahrradrouten von Freizeitradfahrern sowie auch zunehmend von Radfahrern, die aus Hilstrup kommen und in Richtung Innenstadt und in umgekehrter Richtung fahren, genutzt.

Die Bezirksvertretung Münster-Hilstrup hat in der Sitzung am 27.04.2006 zugestimmt und der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft in der Sitzung am 11.05.2006 den Vorentwurf beschlossen.

Geplant ist der Verbindungsweg als gemeinsamer Geh- und Radweg in einer Breite von 3,00 m. Der Verbindungsweg wird mit grauem Betonsteinpflaster befestigt. Der gemeinsamen Geh- und Radweg wird beidseitig durch ein Bankett in einer Breite von 0,75 m und eine Mulde in einer Breite von 1,00 m mit Böschung an das vorhandene Gelände angepasst. Die Längsneigung beträgt nur 2,88 % und ist somit barrierefrei.

Der gemeinsame Geh- und Radweg an der Ostseite der Robert-Bosch-Straße soll ab der vorhandenen Lichtzeichenanlage an der Robert-Bosch-Straße / Abfahrt Umgehungsstraße bis zu der Einmündung Industrieweg für beide Fahrtrichtungen freigegeben werden. Radfahrer haben damit die Möglichkeit, aus allen Richtungen die Robert-Bosch-Straße sicher zu überqueren. Auch die Radfahrer, die über die Brücke im Zuge der B 51 die Kanalseite wechseln wollen, haben die Möglichkeit, den DEK wieder auf kurzem Weg zu erreichen.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor